

Überfordert oder unterfordert, soll ich mehr Druck machen, ich brauche Rat!

Beitrag von „Schlumpfine“ vom 29. März 2006 11:09

Hallo Tia-Maria,

so wie du deinen Sohn beschreibst würde ich Überforderung auch sofort ausschließen. Er schreibt in der Schule ja gute Noten. Hast du oder auch die Lehrerin schon mal versucht ihm so richtig schwierige Aufgaben zu geben? Probier doch mal aus, wie viel er leisten kann mit so richtig knackigen Aufgaben.

Mein Sohn saß früher auch endlos an wenigen Zeilen. Als er in der nächst höheren Klasse schnuppern durfte machte er diese Hausaufgaben zusätzlich in einem Bruchteil der Zeit. Nachdem er die Aufgaben seiner alten Klasse aber zusätzlich machen musste verträdelte er trotzdem den ganzen Nachmittag.

Manchen Kindern hilft es auch die langweiligen Hausaufgaben erst am Abend vor dem Bettgehen zu machen. Lege eine Zeit fest - z.B. von 19.00 bis 20.00 Uhr und nimm ihm danach die Schulsachen weg. Alles was er in dieser Zeit nicht geschafft hat hat er halt nicht. Normalerweise ist es den Kindern eher unangenehm ohne Hausaufgaben in die Schule zu kommen und nach wenigen Tagen klappt es. Am Nachmittag hat er dann Zeit, sich so richtig auszupowern. Entweder mit Freunden draussen toben oder aber auch sich interessanteren Themen zu widmen. Du solltest das aber mit der Lehrerin abstimmen.

Schlumpfine